



Kiel, 16. Dezember 2016

Nr. 294 /2016

Tobias von Pein

Kinder und Jugendliche stärker beteiligen

Zum Bericht zur Umsetzung der Fortführung und Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendaktionsplans erklärt der jugendpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Tobias von Pein:

Durch die von unserer Landesregierung erstellten Berichte zur Kinder und Jugendbeteiligung und der Neuauflage des Kinder- und Jugendaktionsplans gibt es jetzt aktuelle Auskünfte über die wesentlichen Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik in Schleswig-Holstein. Zentrales Ziel der Landesregierung war und ist, durch eine wirksame und nachhaltige Kinder-, Jugend- und Familienpolitik gute und verlässliche Zukunftschancen für die junge Generation zu schaffen.

Wir nehmen die Anliegen und Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen sehr ernst. Schleswig-Holstein ist das Land der Kinder. Deshalb steht die Küstenkoalition für eine fortschrittliche Kinder- und Jugendpolitik. Der neue Kinder- und Jugendaktionsplan hat ein neues Kapitel dazu aufgeschlagen.

Ein neuer Schwerpunkt darin ist der Bereich "Jugend im Fokus", worin es vor allem um politische Bildung und Partizipation Jugendlicher sowie die Stärkung von Jugendverbände und um mehr Freiräume und Zeitsouveränität für ehrenamtliche Tätigkeit geht.

Unser Kinder- und Jugendaktionsplan zeigt, dass wir nicht nur von Förderung für Jugendliche reden, sondern diese aktiv umsetzen! Wir haben bereits viel erreicht und wollen noch mehr. Durch Kinder- und Jugendbeteiligung fängt Demokratie schon bei den Kleinsten an. Kinder und Jugendliche müssen stärker als bisher in allen den sie betreffenden Bereichen beteiligt werden!

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de